



An der Fakultät Naturwissenschaften ist zum Wintersemester 2025/26 die

Tenure-Track-Professur (W1) für Hefebiotechnologie

im Institut für Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie erstmals zu besetzen. Es handelt sich um eine Position der Besoldungsgruppe W1, für die Zulagen gewährt werden können.

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber erforscht, modifiziert und kultiviert Hefen, um Produktentwicklungen im Lebensmittelsektor und angrenzenden Sektoren zu ermöglichen. Die fermentative Umwandlung nachhaltig gewonnener Substrate in funktionelle Metabolite (insb. Proteine) und/oder Lebensmittel soll durch die nachgewiesene Kenntnis und Verwendung aktueller molekularbiologischer Methoden erforscht werden. Gesucht wird eine exzellente Nachwuchswissenschaftlerin oder ein exzellenter Nachwuchswissenschaftler, die/der das Potenzial zur Einwerbung von Drittmitteln aufweist und einschlägig publiziert hat. Eine Vernetzung mit den Fachgebieten des Instituts für Lebensmittelwissenschaft und Biotechnologie ist erwünscht. Sehr gute Kooperationsmöglichkeiten werden zusätzlich mit der Lebensmittelchemie und ausgewählten Fachgebieten der Ernährungswissenschaften und der Biologie gesehen.

Die Lehrverpflichtung beträgt vier SWS. Die zukünftige Stelleninhaberin/Der zukünftige Stelleninhaber ist in der Lage, Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache im Rahmen der Bachelor- und Masterstudiengängen, an denen das Institut beteiligt ist, anzubieten.

Die Ausstattung der Professur bietet für eine Tenure-Track-Professur attraktive Bedingungen. Die Ausschreibung richtet sich an den hochqualifizierten wissenschaftlichen Nachwuchs in einer frühen Karrierephase. Voraussetzungen für eine Berufung sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, pädagogische Eignung sowie eine Promotion von herausragender Qualität.

Die Besetzung erfolgt bei Vorliegen der Voraussetzungen im Beamtenverhältnis auf Zeit befristet für sechs Jahre. Von der ausgeschriebenen Position aus kann nach sechs Jahren ohne erneute Ausschreibung und im Rahmen eines vereinfachten Berufungsverfahrens auf eine W3-Stelle berufen werden, wenn die im Qualitätssicherungskonzept der Universität Hohenheim definierten Anforderungen erfüllt sind. Weitere Informationen zur Qualitätssicherung und Evaluierung sind unter folgendem Link verfügbar:

<https://www.uni-hohenheim.de/berufungen-grundsaeetze>

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Die Universität Hohenheim strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Sie fordert daher Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung folgende Unterlagen bei: Anschreiben, Darstellung Ihrer Forschungsinteressen, Lebenslauf, Kopien von akademischen Zeugnissen und Urkunden, Publikationsliste, Liste der Drittmittelprojekte, Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, Übersicht über Lehrevaluationen sowie drei besonders relevante wissenschaftliche Publikationen.

Die Universität Hohenheim nimmt Ihre elektronische Bewerbung bis zum **12.11.2023** über das Berufungsportal (<https://berufungsportal.uni-hohenheim.de/>) entgegen. Für Rückfragen steht Ihnen Herr Prof. Dr. Jan Frank (jan.frank@uni-hohenheim.de) gerne zur Verfügung.

